

Empyrer

Von Chiochan

Kapitel 2: My favourite Beat

2. Kapitel My favourite Beat

„Da seid ihr ja!“

Maora und Shizumi trafen mit kurzer Verspätung, etwa einer halben Stunde, in dem Café ein, in dem sich die 5 Jungs treffen wollten.

Yuku sah nicht sonderlich glücklich aus, aber das war auch irgendwie kein Wunder.

Taka grinste breit und stand auf. Anscheinend würden sie nicht hier in dem Café bleiben.

Ruta sah die beiden verlegen an. Vielleicht hatte er ein schlechtes Gewissen?

„Wir wollten eine Runde proben, da nächste Woche eine Aufführung in der Schule ist. Zu blöd, das Itsuki nicht kann, müssen wir wohl ohne Gitarre üben...“, erklärte Taka.

Gesagt, getan. Schon waren die 5 Jungs in einem kleinen, schalldichten Raum im Jugendtreff.

„Schade, das hier nur eine Gitarre ist, was Maora?“, sagte Shizumi. Interessiert nahm er die Gitarre, die wahrscheinlich Itsukis war. Schnell nahm Maora sie ihm aus der Hand.

„Ist das nicht die, die du auch hast?“, fragte er seinen Bruder.

„Du hast eine Gitarre?“, fragte Yuku überrascht. Maora musterte weiterhin das Instrument, sie war noch nicht mal richtig gestimmt, wie peinlich...

Während der ältere Bruder die Gitarre stimmte, erzählte Shizumi, wie lange sie die Zwillinge schon spielten. Und so wie die andren staunten, anscheinend viel zu lange...

„Wa- 10 Jahre??“, ok Taka war wirklich überrascht, aber er musste es ja nicht so herausschreien...Er saß schon spielbereit an den Drums.

Ruta blinzelte kurz verwirrt, ehe er den Raum verließ und mit einer andren Gitarre, vielleicht für Ersatz, wiederkam und sie Shizumi in die Hand drückte.

„Spielt ihr mal bitte was?“, bat der Schwarzhaarige die Zwillinge.

Shizumi und Maora grinsten sich kurz an, ehe sie ‚Filth in the Beauty‘ von The Gazette anspielten.

Da die Zwillinge die Augen geschlossen hatten, konnten sie natürlich nicht sehen, wie Taka, Ruta und Yuku sie verwirrt und überrascht ansahen.

Die Brüder schrakten erst überrascht auf, als plötzlich auch Drums und Bass ertönte und Yuku leise anfing, mitzusingen, während er sich einige Zettel durchlas.

Die 5 hatten die ganze Zeit über Spaß, während sie verschiedene Songs spielten beziehungsweise sangen. Und sie hätten auch sicher noch länger Spaß gehabt, wenn Itsuki nicht plötzlich in den Raum gestürzt wäre.

„Wieso weiß ich nichts von einer Probe?“, fragte der Reingeplatzte aufgebracht.

Und wieso war er hier? Hatte Taka nicht erzählt, das Itsuki keine Zeit hatte?

„Wir proben ja nicht, sondern spielen aus Spaß...“, antwortete Taka frech.

„Ach ja? Und wieso hat der da meine Gitarre?“, was bildete der sich eigentlich ein? Wahrscheinlich glaubte er der King höchstpersönlich zu sein, und solche Leute konnte Maora am wenigstens ab...Dieser Kerl ging ihm immer mehr auf die Nerven!

„Hätte ich gewusst, dass wir spielen, hätte ich meine eigene Gitarre mitgebracht, sei dir dessen sicher...Und du kannst froh sein, das ich dir die gestimmt habe...kaum zu glauben, das du darauf spielen kannst!“, zischte er Itsuki an, während er ihm die Gitarre in die Hand drückte und aus dem Raum rauschte. Mit dem konnte man es ja nicht aushalten!

War irgendwie klar, das Shizumi seinem Bruder nachging.

„Was ist nur mit dir los, Maora? Du bist den ganzen Tag schon so komisch drauf...“, jetzt klang der jüngere Bruder mal wieder besorgt, während sein Bruder sich seufzend durch die Haare fuhr. „Tut mir leid...heute ist irgendwie nicht mein Tag...könnten wir vielleicht nach Hause...?“, er versuchte sich zu erklären, aber das gelang Maora nicht wirklich...und nun hatte er auch noch Shizumis Nachmittag versaut, auf den der jüngere sich so gefreut hatte...

Sein Bruder seufzte nur. „Na gut, dann sag ich den anderen Bescheid, warte hier...“

Maora lehnte sich an die Wand und schloss kurz die Augen.

Als er wieder eine Tür hörte, sah er sich um und erblickte Ruta.

„Du willst wirklich gehen...? Wieso?“, fragte er ruhig.

„Weil dieser Idiot nervt...Ich steh doch nur im Weg...wegen mir streiten sich die beiden doch nur...und alles nur wegen-“, „Wegen was?“, jetzt hatte sich Maora wohl verplappert...

Er seufzte. Nun musste er wohl alles sagen...

„Als ich in die Klasse wollte...bin ich gegen ihn gelaufen...Dann hat er mich einfach geküsst und-“, mehr musste er wohl nicht sagen, war ja offensichtlich, was danach passiert war...

Ruta sah ihn leicht überrascht an. „Tut mir leid...“, murmelte der Schwarzhaarige mal wieder.

Verwirrt und fragend sah der Blonde ihn an. „Was meinst du...?“, fragte der verunsichert.

„Na ja...das ich dich fast geküsst habe...Ich hab dich doch total damit bedrängt...“, na ja eigentlich eher nicht bedrängt... „Ist doch ok...solange nichts passiert ist...solange du mich nicht noch mal anfällst ist alles su-“, prompt wurde er unterbrochen, als Shizumi seinen Bruder an den Hals sprang. „Ok wir können jetzt!“

„Soviel zum Thema anfallen...“, sagte Ruta lächelnd. Ehe Shizumi noch irgendwas fragen konnte, drückte Maora seinen Bruder sanft von sich.

„Na gut, wir bleiben doch noch...“, sagte er lächelnd. Sein Zwilling sah ihn kurz verwirrt an, ehe er breit grinste und wieder zurück in den Proberaum verschwand.

„Aber ich möchte trotzdem kurz nach hause...ich will meine Gitarre holen...kommst du mit?“, fragte Maora und sah Ruta lächelnd an. Na, wenigstens war er wieder gut drauf...

Der Schwarzhaarige lächelte. Zum Glück hatte er ein Auto.

„Klar, ich fahr dich kurz...“

Gesagt, Getan. Schon saßen sie im Auto vor der Villa Fuki.

„Was zum- Hier wohnst du?“, sagte der Fahrer erstaunt.

„Jap...unsere Eltern sind richtige Arbeitstiere...willst du kurz mit rein?“, fragte Maora. Er war schliesslich höflich.

Ruta folgte ihm vorsichtig. Der Blonde schloss die Tür kurz auf. Wie erwartet, waren

seine Eltern nicht da. Sie waren zwar selten zuhause, aber dafür bekamen die Zwillinge jeden Wunsch erfüllt...

Schon waren die 2 Jungs in dem Musikzimmer der Brüder angekommen.

Vorsichtig packte Maora seine eigene und die Gitarre seines Bruders ein, als Rutas Stimme plötzlich ertönte.

„Kann ich mal spielen?“, kam es ehrfürchtig aus der Ecke mit den 2 Bassinstrumenten.

„Ein anderes Mal...komm wir gehen wieder zurück...“, sagte der Blonde lächelnd und zog seinen Besuch mit sich.

Genauso schnell wie sie gekommen waren, waren die beiden auch schon wieder am Jugendtreff und betraten den Proberaum. Schade, das Itsuki immer noch da war, aber daran konnte Maora leider nichts ändern...

„Hey Shizumi, ich hab dein Baby mitgebracht!“, sagte er lächelnd und drückte seinem Bruder eine Tasche in die Hand. Mit strahlendem Blick packte der jüngere Zwilling sein Liebling aus. Hätte einer der Zwillinge eine Freundin, wäre die sicher auf die Gitarren eifersüchtig gewesen.

Maora konnte Itsukis wütenden Blick auf sich spüren...wie nervig konnte eine Person eigentlich sein? Taka saß immer noch an den Drums, Ruta ging mit schnellen Schritten zu seinem Bass. Die Zwillinge setzten sich spielbereit aufs Sofa.

„Ihr wollt doch jetzt nicht ernsthaft den Kleinen für mich spielen lassen, oder? Der kann doch gar nichts...nur weil er vielleicht eine gute Gitarre hat, heißt das nichts...“, meckerte Itsuki sofort rum.

„Wer ist hier klein, du Witzfigur?“, zischte Maora genervt. Wäre ihm seine Gitarre nicht wichtig, hätte er sie sofort auf den Kopf dieses Idioten zertrümmert...

Ruta wandte sich leicht belustigt zu Taka, der eindeutig der kleine war.

„Starr mich nicht so an!“, zischte der Rothaarige und wurde rot.

Maora und Itsuki ignorierten das gerade völlig und funkelten sich nur feindselig an.

Keiner sprach ein Wort, bis Yuku endlich das Schweigen brach.

„Falls du es nicht mitbekommen hast, sie haben schon gespielt und sind um einiges besser als du...Entweder du gehst oder nicht, aber wenn du jetzt durch diese Tür gehst, brauchst du nie mehr mit ‚Schatz‘ oder sonst was ankommen, klar?“, das war eine eindeutige Ansage...und Itsuki schien es doch schlimmer zu treffen, das Yuku einfach Schluss machte, als erwartet.

Kurz sah er den Braunhaarigen überrascht an, dann verschwand er wütend aus dem Raum.

Und schon herrschte wieder Stille...

„Kneift mich mal jemand? Ich kann nicht glauben, das du gerade Schluss gemacht-AU!“, leicht hatte er aufgeschrien und rieb sich den Kopf, da Taka ihn mit den Drumsticks eine übergezogen hatte...

Irgendwie fühlte sich Maora schuldig. Das war alles seine Schuld!

„Ok fangen wir jetzt an?“, fragte Yuku um abzulenken. Die Sache schien ihn doch mehr zu beschäftigen als er zeigen wollte...

Ruta nickte und reichte den Zwillingen die Notizblätter zu dem Song ‚Vanilla‘ von Gackt.

„Den wollt ihr ernsthaft spielen?“, fragte Shizumi zweifelnd. Der Text war ja mehr als fraglich. (ist er wirklich...>_>)

„Ja, der Veranstalter hat ihn sich gewünscht...“, erklärte Taka seufzend. Komischer Veranstalter...

„Schreibt ihr auch eigene Songs?“, fragte Maora neugierig.

„Wir haben noch nicht mal einen richtigen Bandnamen, da brauchen wir uns auch

keine Songs zu überlegen...es gibt genug geile Songs die wir covern können...Wir sind nur eine Schulband nicht mehr...“, sagte Ruta. Es klang, als würde er gerne eine Band gründen, aber er fände nicht die richtigen Leute...

„Ok fangen wir jetzt endlich an? Der Song übt sich nicht von alleine...“, sagte Yuku noch mal.

Shizumi lächelte und fing sofort an zu spielen. Kurz hielt Maora inne, um den richtigen Einstieg zu finden. Hoffentlich störte jetzt keiner mehr...

Der jüngere Bruder bekam eine Gänsehaut, als Yukus Stimme erklang. So etwas hatten beide Zwillinge noch nie gehört...

Die Stimme des braunhaarigen hatte etwas Feminines an sich, obwohl sie ziemlich tief war.

Plötzlich fragte sich Shizumi, ob Yuku wohl seine Stimme trainierte...

Sie spielten bis in den späten Abend, als sie endlich daran dachten, mal aufzuhören.

„Puuh...schon lange haben wir nicht mehr so gut gespielt...“, sagte Taka lächelnd.

Die Zwillinge packten mit sanften Bewegungen ihre Gitarren ein.

Shizumi seufzte. „Ruta kannst du uns fahren? Die Busse fahren nicht mehr...“

„Ja klar, legt die Gitarren einfach rein!“, sagte Ruta lächelnd, während er seinen Bass wegpackte.

Maora wartete kurz, bis alle ausser Yuku raus waren. Kurz räusperte sich der Blonde.

„Tut mir leid...wegen mir hast du Streit mit ihm...ich...also ich wollte nicht, das das so endet...“, murmelte Maora verlegen.

Yuku sah ihn überrascht an. Das hätte der Sänger nun nicht erwartet. Kurz lächelte er.

„Ach das ist doch kein Problem...eigentlich sollte ich dir ja dankbar sein...“

Ich hab mir schon die ganze Zeit gedacht, dass er mich betrügt...und jetzt hab ich wenigstens Gewissheit...“, sagte Yuku ruhig, mit einem Lächeln auf den Lippen.

Schon war der Sänger an Maora vorbeigegangen und hatte den Raum verlassen.

Leicht verwirrt folgte der Blonde ihm nach draußen. Trotzdem hatte er ein schlechtes Gewissen...

Kaum saßen alle mehr oder weniger bequem im Auto, startete Ruta schon den Wagen.

„Ich bring die Zwillinge zuerst weg, die wohnen am nächsten...“.

Kaum stand der Wagen wieder vor der Villa, ertönte Takas Stimme laut.

„Seit wann steht denn diese Villa hier??“, fragte er überrascht.

Shizumi lächelte. „Wollt ihr noch mit reinkommen?“, fragte er höflich.

Maora sah seinen Bruder entsetzt an.

Wenn nur Ruta drin gewesen war, war das eine Sache, aber Taka und Yuku auch noch??

Maora seufzte, als die anderen ausstiegen und sein Bruder aufschloss.

Die 5 setzten sich kurz in Wohnzimmer, doch der ältere Bruder ging kurz in die Küche um etwas zu trinken zu holen. Ruta folgte ihm, um den Blondem zu helfen.

„Ist es schlimm, das wir hier sind?“, fragte der Schwarzhaarige leise.

Maora seufzte nur und holte eine Flasche Cola raus.

„In gewisser Weise schon...ich hab schlechte Erfahrungen mit Leuten gemacht, die uns besucht haben...“, kurz hielt er inne.

„Ich...bevor wir hierher zogen, war ich...in ein Mädchen verliebt...keiner aus der Schule wusste, das wir reich sind, woher auch? Jedenfalls...ich hab sie mal zu mir nach hause eingeladen und war nur 2 Minuten weg, etwas zu Trinken holen...Als sie bemerkte, wie reich wir sind...hat sie etwas gestohlen und beim Pfänder verkauft, oder so...und am nächsten Tag hat sie in der Schule erzählt, wir würden irgendwie Geld verschenken

keine Ahnung...

Seit dem standen irgendwelche geldgierigen Typen vor unserer Tür...".erklärte der Blonde leicht bedrückt.

Ruta lächelte. „Ich kann dir versichern, dass weder ich noch Yuku oder Taka was stehlen würden...“

Maora lächelte leicht. Ja das sagte vielleicht jeder, aber Ruta war der einzige, dem er das sofort glauben würde.

Die 2 gingen wieder zurück ins Wohnzimmer.

Lange blieben die 3 nicht, da Yuku und Taka noch minderjährig waren und nach Hause mussten...

Als sich der ältere Bruder bettfertig machte, sah er kurz durch das Fenster und betrachtete den Vollmond.

>Maora lag im Bett, hatte die Augen zu. Plötzlich spürte er warmen Atem auf seiner Haut.

„Maora...verzeih mir...ich kann mich nicht mehr beherrschen...“, hörte der Blonde Ruta sagen.

Langsam öffnete er die Augen und tatsächlich – Ruta war über ihn gebeugt und hielt Maoras Hände neben den blonden Haaren ins Kissen gedrückt.

War das ein Traum?? Aber...er wirkte ziemlich real...

Ruta beugte sich weiter runter. Maora schloss wieder die Augen und schon spürte er die warmen Lippen des Schwarzhaarigen auf seinen eigenen.

Leicht unsicher erwiderte er den Kuss.

Der ältere liess nun die Hände des Blondes los, eine Hand wanderte über die Brust des jüngeren zu dessen Körpermitte...

Irgendwie hatte der Liegende grade ein kleines Déjà-vu!

Kurz bevor Rutas Hand in der Hose des andren verschwand, öffnete er die Augen und->

fand sich allein in seinem Bett wieder...Dann war das also doch nur ein Traum gewesen...

Leise zog Maora die Decke weg. Shizumi schlief anscheinend noch...

Vorsichtig schlich der Ältere aus dem Zimmer, um etwas zu trinken...

Kaum war er in der Küche, nahm er sich ein Glas und füllte es mit Wasser. Bestimmt wäre das Glas sofort runter gefallen, wenn Maora es nicht gut festgehalten hätte, da er mal wieder einen Steifen hatte!

Am besten hingte er sich ein Schild mit der Aufschrift ‚dauergeil‘ um den Hals...

War ja irgendwie auch klar, bei dem Mist, den er geträumt hatte...

Seufzend trank er sein Glas aus und ging wieder hoch.

Viel schlimmer konnte es ja nicht mehr werden...